



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Kultur und
Tourismus

GZ: GB 4

Datum: 21.06.2022

Beschlusskontrolle zur Vorlage V0219/20 (Sitzungsnummer: KT/007/2020 v. 10. März 2020)
Umsetzung des Strategiekonzeptes zur Akquise von Tagungen, Kongressen und Messen laut
Stadtratsbeschluss vom 30.08.2018 zur Vorlage V2533/18

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Zwischeninformation kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. zur Stärkung der Tourismusdestination Dresden-Elbland und des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Dresden die aus dem Beschluss zur Vorlage 2533/18 (Mehreinnahmen Beherbergungssteuer aus dem Jahr 2017) vorgehaltenen 360.000 Euro für die Umsetzung von Maßnahmen zur Akquise von Tagungen, Kongressen und Messen an die Dresden Marketing GmbH (DMG) als Gesellschaftereinlage zu übertragen,
2. im Rahmen der Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2021/22 über die Berücksichtigung eines Mehrbedarfes in Höhe von 110.000 Euro in 2022 für die Maßnahmen der Dresden Marketing GmbH zur Akquise von Tagungen, Kongressen und Messen zu entscheiden.
3. Dem Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) ist nach zwei Jahren eine Erfolgskontrolle der Maßnahmen der Dresden Marketing GmbH im Bereich der Kongressakquise vorzulegen und auf Grundlage dieser über die Fortführung der Maßnahme entscheiden zu lassen.“

Zu 1. bis 2.

Zu den Beschlusspunkten 1 und 2 gibt die Beteiligungsverwaltung Folgendes zur Kenntnis:

„Zur Umsetzung der Vorlage V0219/20 wurden der Dresden Marketing GmbH im Jahr 2020 Mittel i.H.v. 145.000 Euro zur Verfügung gestellt, welche von der Gesellschaft teilweise in 2020

(i.H.v. 45 TEuro) und teilweise erst im Jahr 2021 (i.H.v. 100 TEuro) umgesetzt wurden. Die Verzögerung bei der Umsetzung liegt im coronabedingten überwiegenden Ausfall des Kongressgeschäftes begründet.

Die restlichen Mittel aus Beschlusspunkt 1 in Höhe von 215 TEuro werden der Dresden Marketing GmbH nach entsprechender Mittelabforderung noch in diesem Jahr zur Verfügung gestellt. Die Festsetzung im Wirtschaftsplan 2022 der Dresden Marketing GmbH ist erfolgt.

Über die Bereitstellung zusätzlicher Mittel muss in der aktuellen Haushaltsplanung 2023/2024 entschieden werden, da der Mehrbedarf der Mittel in Höhe von 110 TEuro gemäß Beschlusspunkt 2 im Zuge der Entscheidungen zum Doppelhaushalt 2021/2022 nicht berücksichtigt wurde.“

Zu 3.

Dem Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) wurde in der Ausschusssitzung am 17. Mai 2022 durch die Geschäftsführerin der Dresden Marketing GmbH eine Erfolgskontrolle vorgelegt und erläutert. Über die Fortführung der Maßnahmen ist im Rahmen der Haushaltsplanung 2023/24 zu entscheiden.

Nächste Beschlusskontrolle: 19. April 2023.

Mit freundlichen Grüßen



Annetrin Klepsch
Beigeordnete für Kultur
und Tourismus

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister